

# Bootsflüchtlinge im Mittelmeer gerettet

Valletta/Palermo. Mehr als 200 Bootsflüchtlinge sind im Mittelmeer vor der Küste Maltas und der italienischen Insel Lampedusa gerettet worden. Eine Gruppe von 83 Migranten aus Somalia geriet etwa 31 Seemeilen vor Malta in Not, wie die maltesische Polizei am Samstag mitteilte. Ihr zehn Meter langes Schlauchboot hatte ein Leck. Schwerer Seegang erschwerte die Arbeit der Retter. Die italienische Küstenwache entdeckte nach einem Bericht der Nachrichtenagentur Ansa vor Lampedusa zwei Schlauchboote mit 139 Menschen an Bord. Sie hatten mit einem Notruf auf sich aufmerksam gemacht. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/200951.bootsfluechtlinge-im-mittelmeer-gerettet.html>